

GREENCARS / NEWS

Ford mit Produkt-Nachhaltigkeitsindex



38-seitigen Report
[Bild: Hersteller]

Wallisellen, 30. August 2007 - Als erster Automobilhersteller weltweit hat Ford einen Produkt-Nachhaltigkeits-Report vorgelegt. Der Ford-«Product Sustainability Index» (PSI) bezieht sich auf die drei europäischen Modelle Mondeo, Galaxy und S-MAX und ist der bislang umfassendste Ansatz, Automobile bereits im Frühstadium ihrer Entwicklung bezüglich ihres Einflusses auf die Umwelt, die Gesellschaft und die Wirtschaft zu bewerten.

In einem 38-seitigen Report werden die PSI-Kriterien und -Beurteilungsschemata detail-liert erläutert. Zugleich belegt die Dokumentation, dass die drei neuen Ford-Modelle Mondeo, Galaxy und S-MAX bereits nach PSI-Vorgaben entwickelt wurden und in den drei Kernbereichen – Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft – im Vergleich zu den Vorgänger-modellen mit einer deutlich verbesserten Performance aufwarten.

John Fleming, Präsident und CEO von Ford of Europe: «Ford fühlt sich dazu verpflichtet, Mobilität nachhaltig zu gestalten. Dabei genügt es nicht, zwei oder drei umweltfreundliche Fahrzeuglinien auf den Markt zu bringen. Unser PSI-Programm zeigt vielmehr, wie man Nachhaltigkeit zum Vorteil der Kunden in die gesamte Produktentwicklung integrieren kann.» Fleming weiter: «Was das Konzept einzigartig macht, ist die Definition umfassender Kriterien und ihre konkrete und direkte Einbindung in die Fahrzeugentwicklungsprozesse.»

Die acht PSI-Kriterien

Der Product Sustainability Index beschreibt acht Kernkriterien, die die Nachhaltigkeit eines Automobils definieren und massgeblich beeinflussen:

- den potenziellen Einfluss des Fahrzeugs auf die globale Erwärmung (vor allem in Form von CO₂-Emissionen) über seinen gesamten «Lebensweg» – beginnend bei der Rohstoffgewinnung, über die Herstellung, die Nutzung bis hin zur Entsorgung (Recycling),
- den potenziellen Einfluss des Fahrzeugs während seines «Lebensweges» auf die Luftqualität (sonstige Emissionen),
- die Verwendung nachhaltiger (recycelter bzw. erneuerbarer) Materialien,
- die Etablierung eines weit reichenden Substanz-Managements (einschliesslich der TÜV-Zertifizierung «Allergie getesteteter Innenraum»),
- die Geräusentwicklung des Fahrzeugs (Vorbeifahrgeräusch),
- die Sicherheit des Fahrzeugs für Insassen und Fussgänger,
- die Mobilitätskapazität des Fahrzeugs (Anzahl der Sitze und Gepäckvolumen im Verhältnis zur Fahrzeuggrösse) sowie
- die Unterhaltskosten des Fahrzeugs (Gesamtaufwand aus Kundensicht in den ersten drei Jahren).

Diese Kriterien verdeutlichen den ganzheitlichen Ansatz des Product Sustainability Index. Eine unabhängige Überprüfung dieser Kriterien kommt zu Ergebnis, dass der Ford-PSI darauf abzielt, eine umfassende Nachhaltigkeitsbewertung zu liefern. Darüber hinaus sei der Ford-PSI auch mit der ISO 14040 kompatibel, dem internationalen Standard für Ökobilanzen («Lebensweg-Bewertungen»).

Ford wird mit dem PSI für die kontinuierliche Beurteilung und stetige Verbesserung der Nachhaltigkeit aktueller und neuer Fahrzeuggenerationen verwendet. So kommen beispielsweise im neuen Ford Mondeo und im neuen Ford Galaxy mehr recycelte und wieder verwertbare Materialien zum Einsatz als in den entsprechenden Vorgänger-Generationen. Ausserdem wurde die Sicherheit der Fahrzeuge weiter entwickelt und die Unterhaltskosten reduziert.

Darüber hinaus erhielten die im Ford-PSI-Bericht dargestellten neuen Modelle Mondeo, Galaxy und S-MAX, wie vorher bereits Ka, Focus und C-MAX, das Zertifikat «Allergie getesteteter Innenraum» des TÜV-Rheinland. Dabei bestätigten die unabhängigen TÜV-Experten nach aufwendigen Testreihen, dass die im Fahrzeuginnenraum verwendeten Materialien die Allergierisiken auf ein Minimum senken. Ford bietet als erster und einziger Automobilhersteller Fahrzeuge mit dem Prüfsiegel «Allergie getesteteter Innenraum» an und plant, künftig weitere Modelle mit diesem Nachhaltigkeitslabel zertifizieren zu lassen.

PSI-Index: Ergebnis einer kontinuierlichen Weiterentwicklung

Im Produkt-Nachhaltigkeits-Index PSI spiegelt sich eine Ford-Entwicklung wider, die in den 1990er-Jahren begann. 1993 war Ford der erste Automobilhersteller, der verbindliche Richtlinien für die Entwicklung recyclinggerechter Fahrzeuge festlegte. Im nächsten Schritt wurden diese Richtlinien zu einem umfassenderen Konzept für umweltgerechte Fahrzeugentwicklung zusammengefügt, bevor Ford dann – in der nächsten Stufe – den Blickwinkel über die Umweltaspekte hinaus erweiterte: Benötigt wurde ein ganzheitliches Instrumentarium, das die Fahrzeugentwicklung unter dem vielschichtigen Aspekt der Nachhaltigkeit erfasst und definiert. Die entsprechenden Ford-Aktivitäten mündeten in den Product Sustainability Index PSI.

John Fleming: «Wir wollen unseren Beitrag zu nachhaltiger Mobilität leisten. Deshalb werden wir alle künftigen Ford-Modelle nach den PSI-Vorgaben entwickeln. Klar ist aber auch, dass die Umsetzung eine gesellschaftliche Dimension hat, die für alle beteiligten Interessengruppen eine grosse Herausforderung darstellt. Wir alle sind ein Teil des Problems und zugleich ein Teil der Lösung.»

Weitere Informationen

[Website Ford/Section Sustainability, englisch](#)
[Ford Sustainability Report 2006/7, PDF format, 2.63 Mb](#)

Redaktion autoinfo24.ch/motorpress.ch/Felix Stockar & Team
Quelle: Pressedienst Hersteller

www.autoinfo24.ch